



## Postulat

### 31/14 Emmen bewegt sich – Intelligentes, dynamisches Verkehrsleitsystem für Emmen ein Muss!

Emmen entwickelt sich rasant. Emmen ist in Bewegung, hat mit Schwung und Drive frühzeitig die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt. Nun gilt es keinen Stillstand oder gar einen Rückschritt zu erzeugen.

Mit dem Seetalplatz, K13, Sprengi, Umfahrung Emmen Dorf und Umfahrung Meierhöfli sind kantonale Strassenbauprojekte im Bau, Planung oder Angedacht, die Emmen verkehrstechnisch in ein neues Zeitalter bringen sollen.

Doch die Zeiten in denen man einfach Strassen baut und den Verkehr sich selber überlässt sind vorbei. Deshalb ist es unverständlich, dass der neue Seetalplatz ohne modernes Verkehrsleitsystem realisiert wird.

Ein modernes Verkehrsleitsystem - wie es beispielsweise an der ETH Zürich entwickelt wurde - bringt enorme Vorteile. So sind Rot- und Grünphasen nicht mehr statisch sondern passen sich dem Verkehrsaufkommen an. Studien zeigen extrem spannende Resultate:

- das Verkehrsvolumen kann erhöht werden
- 50% tiefere Wartezeiten an Ampeln für den ÖV
- tiefere Wartezeiten an Ampeln für den MiV
- bis 15% tieferer CO<sub>2</sub>-Ausstoss

<http://stefanlaemmer.de/papers/StrassenverkehrSchweiz2013.pdf>

Auf dem Markt gibt es noch weitere Verkehrsleitsysteme. Sehr erfolgreich im Betrieb und auf gutes Echo bei der Bevölkerung stösst das dynamische Verkehrsleitsystem der Stadt Nürnberg. Je nach Verkehrsaufkommen wechseln dort Anzeigetafeln und Wegweiser. Sie leiten den Verkehr auf noch freie Strassen um und sorgen so für die optimale Verteilung des Verkehrs. Die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes wird so in Nürnberg verdoppelt!

<http://www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/verkehrsleitsystem.html>

So würde beispielsweise bei Stau am Sonnenplatz dem Verkehr mittels Anzeigetafeln an der Lohrenkreuzung und im Gebiet Kapf signalisiert, dass der schnellste Weg ins Emmen Center via Autobahn ist. Oder, dass bei Stau am Seetalplatz die Kunden des Emmen Centers via Wohncenter auf die Autobahn fahren sollen. Ein weiterer Standort vor dem Emmen Dorf würde den Verkehr bei Stau in Richtung Autobahnanschluss Buchrain führen.

Beim Kanton bestehen Pläne für ein sogenanntes Verkehrssystem-Management für die Agglomeration Luzern. Die Pläne sind jedoch in die Jahre gekommen. Intelligente Systeme wie Anfangs aufgeführt sind kaum Bestandteil dieses Konzepts. Es ist zu befürchten, dass es eine Anlehnung an Systeme ist, die bereits in anderen Schweizer Städten mehr schlecht als recht funktionieren. Fragen werfen auch die Planung der Umsetzung auf. Das Verkehrsleitsystem befindet sich im Topf B des Entwurfes des kantonalen Strassenbauprogramms 2015-2018. Das heisst, Realisierung frühestens ab 2018. Am Seetalplatz werden nun neue Ampeln installiert. Wenige Jahre nach der Inbetriebnahme des neuen Seetalplatzes soll das Verkehrsleitsystem realisiert werden. Die neuen Ampelanlagen müssen dann bereits wieder ersetzt oder nachgerüstet werden. Finanzpolitisch macht eine parallele Realisierung von Seetalplatz und dem intelligentem, dynamischen Verkehrsleitsystem absolut Sinn.

[http://www.lu.ch/downloads/lu/kr/botschaften/2011-2015/b\\_116.pdf](http://www.lu.ch/downloads/lu/kr/botschaften/2011-2015/b_116.pdf)

Mit unserem Postulat stellen wir folgende Forderungen:

- Die Gemeinde Emmen sucht umliegende Partnergemeinden, die an der Einführung eines intelligenten, dynamischen Verkehrsleitsystems ebenfalls interessiert sind.
- Die Gemeinde Emmen setzt sich mit den Partnergemeinden beim Kanton für eine Evaluation des optimalsten Systems für die künftigen Bedürfnisse von Emmen und der Region Luzern ein.
- Die Gemeinde Emmen setzt sich zusammen mit den Partnergemeinden beim Kanton für die Einführung eines Verkehrsleitsystems (zumindest eine Teilvariante) bis zur Eröffnung des Seetalplatzes ein. Die anderen Verkehrsknotenpunkte in der Gemeinde Emmen und der Region sollen ebenfalls möglichst rasch umgerüstet werden.

Wir danken dem Gemeinderat für die zügige Beantwortung und Entgegennahme des Postulats, so dass eine Umsetzung bis zur Eröffnung des Seetalplatzes möglich ist.

Emmenbrücke, 16. September 2014

Im Namen der CVP-Fraktion

Christian Meister

Benedikt Schneider

Marta Eschmann